

Inhaltsverzeichnis

Von den Riesen auf dem Dolmar und der Geba 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von den Riesen auf dem Dolmar und der Geba

»Sie haben sonst hierherum wie drunten im Werragrund viel von unmenschlich großen Leuten erzählt, die drüben auf dem Colmar und hier auf der Geba gewohnt und eine so starke Sprache gehabt haben, dass sie von einem Berg zum anderen sich haben zurufen können. So wären die Weiber der Unmenschen gar fleißige Spinnerinnen gewesen. Das Garn hätten sie dann in der Werra ausgewaschen, dabei mit dem einen Bein hüben, mit dem anderen drüben gestanden und während des Auswaschens einen solchen Heidenspektakel in dem Wasser gemacht, dass selbst die Fische mit herausgespritzt wären. Ich habe aber nie so recht dran glauben können und mir gedacht, es müsste auch so eine von den Studentenlügen sein.« So erzählte es Schulze Lisebeth aus Oberkatz.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra006>

Last update: **2025/01/30 18:01**

